

## **JAHRESBERICHT 2020**



## DER PRÄSIDENT DER INSTITUTIONSKOMMISSION

Geschätzte Angehörige und Interessierte

«Krise ist ein produktiver Zustand. Man muss ihr nur den Beigeschmack der Katastrophe nehmen.» Max Frisch legt uns mit dem Zitat eine Sichtweise auf die Corona-Pandemie nahe, die uns wenig vertraut ist: sie zu akzeptieren und als Chance für neue Denk- und Handlungsansätze zu sehen. Die Produktivität kann darin bestehen, neue Möglichkeiten zu suchen, zu erproben und dabei neue Erkenntnisse zu gewinnen, zum Beispiel dass Videokonferenzen durchaus praktikabel und produktiv sein können. Demgegenüber kann gewonnenes Wissen im Umgang mit digitalen Techniken dazu führen, im Unterricht die Beziehung zwischen Lehrenden und Lernenden wieder verstärkt zu sehen.

Verzichte müssen nicht Verlust bedeuten, Distanz kann Menschen näherbringen. Es gibt historische Ereignisse, in denen die Zukunft ihre Richtung ändert. Die Coronakrise bietet die Chance dazu! Zum Neuanfang und zu einer qualitativ neuen Bewusstheit in Bezug auf das Verhältnis des Menschen zu sich selber, zum Mitmenschen, zur Natur sowie in Bezug auf gesellschaftliche Entwicklungen.

Als Präsident der Institutionskommission danke ich Ruedi Baumann und Peter Bachmann für die umsichtige Führung und den zusätzlichen Einsatz im herausfordernden Corona-Jahr. Auch allen Mitarbeitenden der SEK3 und den Mitgliedern der Institutionskommission gebührt Dank für den grossen Einsatz und die wertvolle Unterstützung.

Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, wünsche ich beim Lesen viel Freude und Abwechslung im Alltag!

Markus Wyss  
Präsident Institutionskommission der Trägerschaft  
Genossenschaft Gehörlosenhilfe GGHZ

Zürich, im April 2021

## **DIE INSTITUTIONSLEITUNG**

Wer hätte letztes Jahr gedacht, dass sich die Corona-Krise so lange hält und unser tägliches Leben bis in alle Ritzen beeinflusst? Umso mehr freut es uns, dass wir alle mit vereinten Kräften und pragmatischen Lösungen den Schulalltag gemeinsam anpassen und so gestalten, dass zusammen Lehren und Lernen unter den vorherrschenden Bedingungen überhaupt möglich ist, so auch im Zuge des Lockdowns vom 16. März bis 11. Mai 2020, als die SEK3 auf Fernunterricht umstellen musste. Die Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler konnten sich schnell und flexibel auf die neuartige Lernsituation einlassen, wofür wir unseren Dank aussprechen.

### **WECHSEL IN DER LEITUNG**

Reto Garcia, Leiter Wohnen, hat die SEK3 auf das Schuljahresende verlassen. Als Nachfolger Bereichsleiter Wohnen konnte Michael Richle gewonnen werden. Michael Richle war bis Sommer 2016 als Sozialpädagoge auf der Wohngruppe der SEK3 tätig. Wir danken Reto Garcia für den hervorragenden Einsatz für die SEK3. Michael Richle heissen wir herzlich willkommen!

### **LEHRPLAN 21**

Der Lehrplan 21 wurde gemäss Planung per Schuljahresbeginn 2019/2020 eingeführt.

### **TAGESSCHULE**

Das Schulhaus Hans Asper ist im Sommer 2020 als städtische Tagesschule gut gestartet. Es gilt im Prozess der Einführung auf eine bestmögliche Kompatibilität und Nutzung von Synergien zu achten. Offene Fragen und Engpässe (Fragen zur Inklusion, Räumlichkeiten, Handling der Hausaufgaben etc.) werden laufend geklärt.

### **FACHLEHRPLAN DEUTSCHSCHWEIZER**

#### **GEBÄRDENSPRACHE**

Der in Zusammenarbeit mit Kolleginnen und Kollegen vom ZGSZ (Zentrum für Gehör und Sprache Zürich) und der HSM (Pädagogisches Zentrum für Hören und Sprache Münchenbuchsee) entworfene «Fachlehrplan Deutschschweizer Gebärdensprachen» für gebärdensprachorientierte Schulen (Experte: Prof. J. Hennies, Päd. Hochschule Heidelberg), der am Lehrplan 21 angelehnt ist, wird der Fachwelt im

September 2021 an der HfH Hochschule für Heilpädagogik geladenen Gästen vorgestellt und soll dann an unseren spezialisierten Schulen verbindlich eingesetzt werden können.

### **PROJEKT «SPACE» DER SEK3**

Wegen der sich im Schulhaus Hans Asper anbahnenden Raumnot orientiert sich die SEK3 neu! Favorisiert wird ein in Planung stehendes Schulhaus im neuen Stadtteil «Green-city» (Realisation/Bezug ab Sommer 2027). Die Schulleitung der SEK3 hat im Berichtsjahr bei der Kreisschulbehörde KSB Uto einen Antrag mit grobem pädagogischem Konzept und bei der Immo Stadt Zürich ein Raumprogramm eingereicht.

### **AUS DER SCHULE – TIO UND SEO**

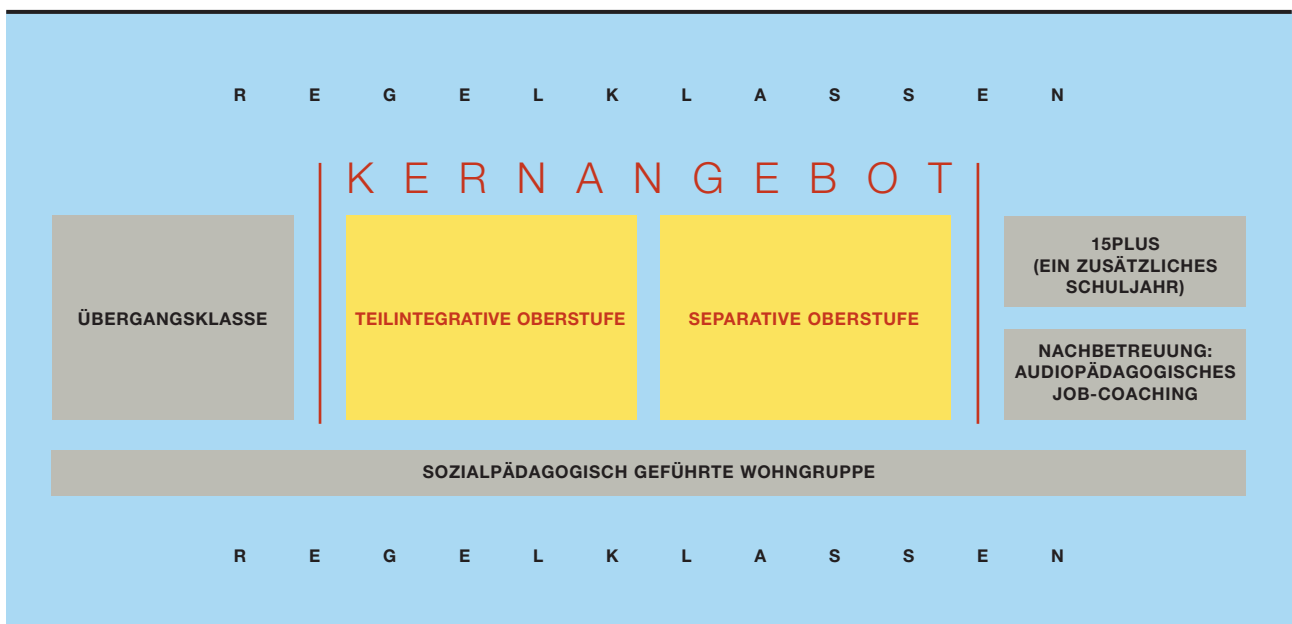
Die SEK3 war im Berichtsjahr vollbelegt.

Wir bedanken uns bei allen, die dazu beigetragen haben, dass die SEK3 eine kompetente, unverzichtbare und krisenfesteste Einrichtung geworden ist und bleibt!

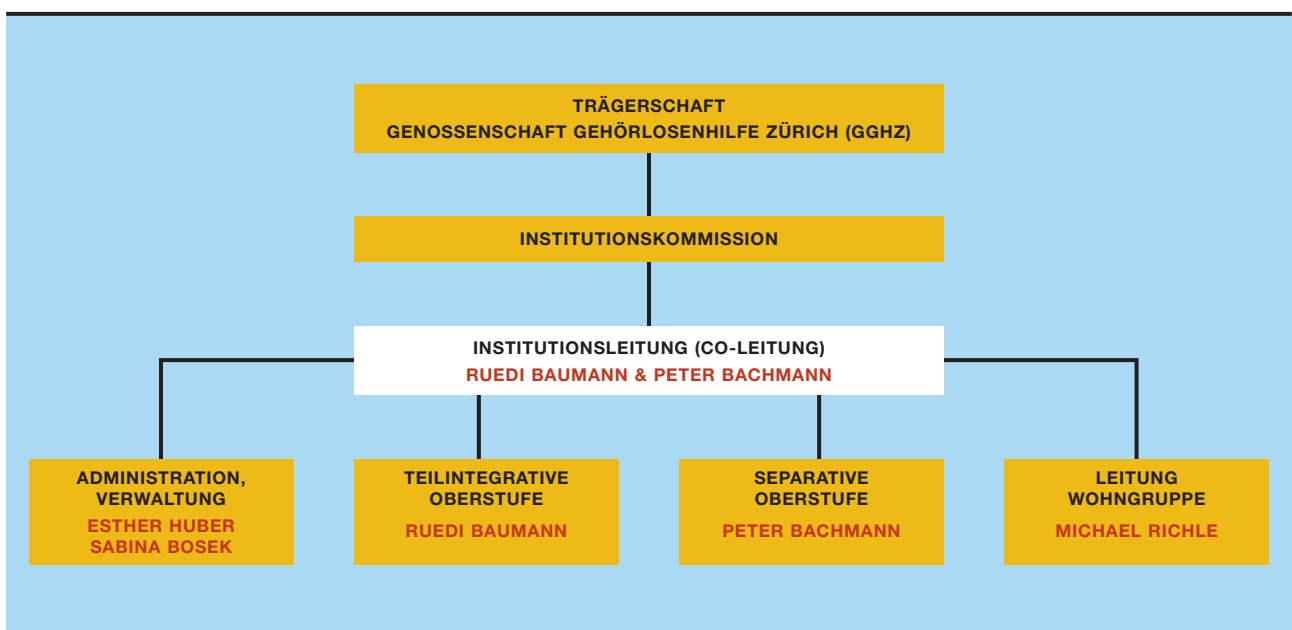
Im Namen der Institutionsleitung  
Ruedi Baumann und Peter Bachmann  
April 2021

## WER WIR SIND

### UNSERE ANGEBOTE ODER «ALLES UNTER EINEM DACH IM SCHULHAUS HANS ASPER»



### ORGANIGRAMM



## AUS UNSEREM ALLTAG



### DIE WOHNGRUPPE – EIN TAG IM LEBEN VON YAROSLAV VON DANI FISHMAN UND MICHAEL RICHLÉ

Der 14-jährige Yaroslav ist gehörlos und besucht zur Zeit die 1. SEO in der SEK3. Er stammt aus der Ukraine und lebt seit Frühjahr 2020 mit seiner Mutter, seinen Geschwistern und seinem Stiefvater in einer kleinen Schweizer Gemeinde nahe der deutschen Grenze. Wegen der Entfernung seines Wohnorts zu Zürich ist die Wohngruppe der SEK3 die ideale Lösung für ihn: Ab Montag nach der Schule bis zum Aufstehen und Frühstück am Freitag wohnt er dort, zusammen mit anderen SEK3-Schüler\*innen, die in einer ähnlichen Lage sind. In diesen rund vier Tagen sind ausserhalb der Unterrichtszeit unsere Sozialpädagog\*innen für die Betreuung zuständig. Am Freitag nach Schulschluss fährt Yaroslav zu seiner Familie und verbringt das Wochenende an seinem Wohnort.

Erfreulicherweise hat sich Yaroslav in kurzer Zeit an sein neues Leben gewöhnt. Aber lesen Sie selbst – hier unser Interview mit dem selbstbewussten jungen Mann:

#### **Wie alt bist du, Yaroslav? Bist du schwerhörig oder gehörlos?**

Ich bin 14 Jahre alt. Seit meinem dritten Lebensjahr bin ich gehörlos, geboren bin ich aber hörend.

#### **Woher kommst du und wo lebst du heute?**

Meine Eltern sind beide aus der Ukraine. Dort bin ich auch aufgewachsen. Meine Eltern haben sich vor einigen Jahren

getrennt. Meine Mutter hat dann ihren jetzigen Partner, einen Schweizer kennengelernt, und seither leben wir als Patchwork-Familie zusammen. Inzwischen habe ich auch zwei Halbgeschwister. Seit knapp einem Jahr leben wir alle zusammen in der Schweiz.

#### **Bist du der einzige Gehörlose in deiner Familie? Wie sprichst du mit deiner Familie?**

Ja, ich bin der einzige – alle anderen sind hörend. Ich spreche Lautsprache mit ihnen, mit meiner Mutter unterhalte ich mich auch in ukrainischer Gebärdensprache.

#### **Hast du in deinem Heimatland eine Schule für Hörbeeinträchtigte besuchen können?**

Im Vergleich zur SEK3, wo auch Schwerhörige in die Schule gehen, gab es in Mykolajiw eine Schule nur für Gehörlose. Dort war ich vom Kindergarten bis zur 6. Klasse.

#### **Seit wann bist du Schüler der SEK3? Und seit wann lebst du in der Wohngruppe? Hast du in der Schule und in der Wohngruppe Freunde gefunden?**

Seit Sommer 2020 bin ich Schüler der SEK3. Hier habe ich meinen guten Freund Marco gefunden. Mit ihm habe ich auch am Wochenende Kontakt. Seit meinem Schuleintritt bin ich in der Wohngruppe. Mit vier Übernachtungen lebe ich die ganze Woche hier. Ich verstehe mich mit allen sehr gut.



**Erzähle uns von deinem Alltag – welche Schulfächer hattest ihr z. B. heute?**

NMG (Natur, Mensch, Gesellschaft) mit Schwerpunkt Geografie

**Welche Schulfächer gefallen dir besonders gut, und welche Schulfächer magst du weniger?**

NMG, Deutsch, Mathematik und Geschichte mag ich besonders. Es gibt kein Fach, dass ich überhaupt nicht mag.

**Wie gut kannst du die Schweizer Gebärdensprache?**

Schon beim Schnuppern hat mir Peter Bachmann ein Buch zum Thema in die Hand gedrückt. Daraus lerne ich viel. Auch in der Schule gibt es Gebärdensprachunterricht, und natürlich benutze ich sie mit meinen Mitschüler\*innen und Mitbewohner\*innen aus der Wohngruppe. Ich beherrsche sie schon gut, kann mich aber sicher noch verbessern.

**Wie gefällt dir das Leben in der Wohngruppe?**

Ich bin sehr gern hier in der Wohngruppe, ich kann hier mit den Jugendlichen und allen Mitarbeitenden gebärden. So werde ich leichter verstanden und es ist es mir hier viel weniger langweilig als zu Hause. Gebärden, plaudern, gemeinsam Spässe machen und albern sein gefällt mir am besten. Mir gefällt auch, dass es Aufträge und Struktur von Sozialpädagogen gibt.

**Wie gefällt dir das Leben in der Schweiz? Was ist besser/schlechter in der Schweiz als in deinem Heimatland?**

Ich mag die Schweiz. Es gibt gutes Essen, vor allem die Schokolade mag ich. Ich vermisse meine Freunde und die Familie in der Ukraine, manchmal auch meine Lehrer und die vielen Märkte, bei denen man das Angebot probieren konnte, mit frischem Fisch und mit allen Krustentieren!



**Kannst du auch schon ein bisschen Deutsch sprechen (Lautsprache)?**

Ich übe jeden Tag. Meine Lehrer, Herr Zangger, Frau Schmidt und die Logopädin Frau Rüegg unterstützen mich sehr dabei.

**Erzähle von deinem Familienleben!**

Manchmal machen wir Ausflüge, zum Beispiel letztes ins Restaurant Oberbölchen. Dort habe ich die Berge genossen und die Aussicht. Oder einen Ausflug zur Familie meines Stiefvaters nach Tann, ZH.

**Was machst du am liebsten in deiner Freizeit?**

Chillen, Freunde treffen, mit ihnen telefonieren, Handygames

**Was möchtest du nach dem letzten Schuljahr in der SEK3 machen?**

Mein Traumberuf ist Koch. Ich habe vor, im zweiten Jahr in der SEK3 einmal in die Küche des ZGSZ (Zentrum für Gehör und Sprache Zürich) schnuppern zu gehen und dann weiterzuschauen. Den Koch des ZGSZ kenne ich ja schon.

**Wie stellst du dir dein Leben in 10 Jahren vor?**

Ich kann nicht in die Zukunft schauen und lasse mich überraschen. Ich möchte am liebsten für immer in der Schweiz bleiben, bis ich alt bin. Bis dahin habe ich aber auch Interesse, fremde Kulturen und andere Gehörlose auf der ganzen Welt kennenzulernen.

**Vielen Dank, Yaroslav, dass du uns so ausführlich aus deinem Leben erzählt hast!**

Das hab' ich gern gemacht!

## MITGLIEDER INSTITUTIONSKOMMISSION

Die Trägerschaft Genossenschaft Gehörlosenhilfe Zürich wählt eine Kommission als strategisches Führungsorgan.

**MARKUS WYSS** (seit 2012)

Präsident; Rektor Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung BSFH, Schaffhauserstrasse 430, 8050 Zürich  
Tel. 044 302 06 00, markus.wyss@bsfh.ch

**BARBARA ALTHAUS** (2014 bis Ende 2020)

Vizepräsidentin Kreisschulbehörde Uto, Zürich

**ANDY HELBLING** (seit 2014)

Beratung für Schwerhörige und Gehörlose Zürich

**CAROLINA HEMMI** (seit 2013)

Berufsfachschule für Lernende mit Hör- und Kommunikationsbehinderung BSFH

**JUDITH HOTTINGER** (seit 2011)

pro audito schweiz

**MARINA RIBEAUD** (seit 2009)

Fachhilfe

**REGULA SCHULTHESS** (seit 2013)

Zentrum für Gehör und Sprache Zürich, ZGSZ

## RECHTLICHE GRUNDLAGEN

Unsere Institution ist den kantonalen Rahmenbedingungen der Volksschulgesetzgebung, den Ausführungsbestimmungen sowie dem Kantonalen sonderpädagogischen Konzept verpflichtet. Spezifisch geregelt sind die Aufgaben und Pflichten in einem Rahmenkonzept, welches von der Bildungsdirektion im April 2011 bewilligt wurde sowie in der Leistungsvereinbarung, die alle zwei Jahre neu verfügt wird.

## SPENDEN UND LEGATE

Während der ordentliche Betrieb unserer Institution von der öffentlichen Hand gesichert ist, fehlen uns leider oft die Mittel für die individuelle Unterstützung unserer Schülerinnen und Schüler, sei es für Hilfsmittel, Therapie-Massnahmen oder Beiträge an Freizeitangebote. In solchen Fällen sind wir auf Spendengelder angewiesen. Dank Ihrer Spende können wir gezielt Unterstützungsmassnahmen einleiten. Die Spenden werden immer dort eingesetzt, wo Sie es wünschen. Teilen Sie uns deshalb bitte mit, wie Ihre Spende verwendet werden soll, oder wählen Sie eines der aufgeführten Spendenprojekte aus. Vielen Dank! Alle Spender sind in den Jahresberichten aufgeführt. Für weitere Auskünfte kontaktieren Sie uns unter [info@sek3.ch](mailto:info@sek3.ch).

Spenden und Projektbeiträge werden vollumfänglich für Aktivitäten und Anschaffungen für unsere Jugendlichen eingesetzt. Wir bedanken uns herzlich für folgende Beträge, die im Jahr 2020 bei uns eingegangen sind.

**SPENDEN UND PROJEKTBEITRÄGE 2020**

Aargauischer Verein für Gehörlosenhilfe  
Anonyme Spenden  
Walter Eggenberger Schreinerei AG, Zürich  
Horlacher & Künzle AG, Zürich  
Rico Jacomet, Dättwil

## ZAHLEN & FAKTEN SCHÜLERSCHAFT UND BERUFSWAHL

<b>SCHÜLERBESTAND SCHULE</b>	<b>PER ENDE 2020</b>	<b>PER ENDE 2019</b>
Oberstufe, inkl. zusätzliches Schuljahr	39	37
Nachschulbereich (Jobcoaching)	2	2
<b>SCHÜLERBESTAND WOHNGRUPPE</b>	<b>PER ENDE 2020</b>	<b>PER ENDE 2019</b>
Vollinterne	6	3
Teilinterne	3	5
<b>HERKUNFTSKANTONE</b>	<b>PER ENDE 2020</b>	<b>PER ENDE 2019</b>
Zürich	32	30
Aargau	1	1
Glarus	1	1
Graubünden	1	0
Schaffhausen	1	2
Schwyz	1	0
Solothurn	0	1
Luzern	1	1
St. Gallen	1	1

### SCHUL- UND BERUFSWAHL NACH DER SEK3

#### PER ENDE SCHULJAHR 19/20

#### TEILINTEGRATIVE OBERSTUFE

Montage-Elektriker EFZ  
 Informatiker Systemtechnik EFZ, öffentliche Berufsschule  
 verschiedene Zwischenlösungen  
 (15plus, Viventa, Berufswahlschule)

#### SEPARATIVE OBERSTUFE

Confiseurin EBA  
 Hotelfachangestellte EFZ  
 Schreiner EBA  
 Logistikerin EFZ  
 Hauswirtschaft EBA  
 Betriebspraktiker PrA  
 Brückenjahr Landenhof  
 Zusatzjahr 15plus SEK3  
 ins Ausland gezogen



## ZAHLEN & FAKTEN SCHÜLERSCHAFT/BERUFSWAHL

Folgende Berufe und andere Anschlusslösungen wurden in den letzten zwölf Jahren von unseren Jugendlichen gewählt:

10. Schuljahr  
15plus  
Automatiker EFZ  
Automobilfachmann IVECO  
Bäckerin PrA  
Bäcker/Konditor EBA  
Betriebsunterhalt PrA  
Berufsorientierungsjahr  
Betriebsunterhalt EFZ  
Brückenjahr Landenhof  
Bürolehre EBA  
Confiseurin PrA  
Detailhandelsangestellte EBA (Bäckerei)  
Detailhandelsassistentin EBA  
Detailhandelsfachfrau EBA  
Elektroausrüster BBT  
Elektroinstallateur EFZ  
Elektropraktiker PrA  
Fachfrau Hauswirtschaft  
Fachmann Betriebsunterhalt BBT  
Fachmann Betriebsunterhalt EFZ  
Fachangestellter Gesundheit FAGE  
Gartenbau  
Gärtner/Gärtnerin PrA

Gebäudereiniger EBA  
Gestalter Werbetechnik EFZ  
Gestalt. Vorkurs, Schule f. Gestaltung Zch. Gymnasium  
Handbuchbinderin  
Hauswirtschaft PrA  
Hochbauzeichner EFZ  
Hochbauzeichner Vorlehre  
Hotelfachassistentin  
Hotellerieangestellte EBA  
Industrie PrA  
Industrielackiererin EFZ  
Industriepraktiker Anlehre  
Informatiker Systemtechnik EFZ  
Koch PrA  
Köchin  
Konditoreimitarbeiterin  
Konditorin-Confiseurin  
Konstrukteur EFZ  
Konstruktionszeichner  
Küchenangestellte PrA  
Küchenangestellter EBA  
Landschaftsgärtner EFZ  
Logistikassistentin  
Logistiker PrA und EBA  
Lüftungsanlagebauer  
MAB Turbenthal Hauswirtschaftsbereich  
Maler Vorlehre  
Maler/Malerin EFZ

Mechanikpraktiker PrA  
Mechanikpraktikerin EBA  
Medizinische Praxisassistentin EFZ  
Metallbauer Metallbaupraktiker EBA  
Metallbaupraktiker PrA  
Metallbereich Anlehre  
Mitarbeit Metallwerkstatt PrA  
Montage-Elektriker EFZ  
Multimediaelektroniker EFZ  
Oberflächenbeschichterin EBA  
Plattenleger  
Polyzeichnerin 3D  
Privatschule  
Produktionsmechaniker EFZ  
Reit- und Therapiehof Auszeit  
Restaurationsangest. EBA  
Schreiner PrA  
Schreinerpraktiker EBA  
Tiermed. Praxisangestellte  
Topfpflanzengärtner  
Velomechaniker PrA  
Vorpraktikum Kindertagesstätte  
Werkhofmitarbeiter BBT  
Werkstattschule  
Zahntechnikerin  
Zeichner Fachrichtung Architektur  
Zierpflanzengärtnerin  
Zimmermann EFZ  
Zurück zur Regelschule

## BEST

BEST ist unser Berufseinstiegsprogramm und hilft unseren Schülerinnen und Schülern, sich Vorstellungen von der Berufswelt zu machen. Für dieses Programm sind wir auf Firmen und Institutionen angewiesen, welche Jugendliche bei sich erste Arbeitserfahrungen machen lassen. Bei folgenden Firmen möchten wir uns für ihre Bereitschaft und ihren wertvollen Einsatz herzlich bedanken:

**AVIA SHOP, 8038 ZÜRICH**  
**BÜRGLI, RESTAURANT, 8038 ZÜRICH**  
**CHÄS & BROT, 8038 ZÜRICH**  
**COOP, 8038 ZÜRICH**  
**GENOSSENSCHAFT NEUBÜHL, 8038 ZÜRICH**  
**JOEY KINDERKRIPPE, 8038 ZÜRICH**  
**MIGROS VOI, 8038 ZÜRICH**  
**ÖKO REINIGUNGSSERVICE, 8047 ZÜRICH**  
**RESTAURANT ZIEGEL OH LAC, 8038 ZÜRICH**  
**SICHTBAR GEHÖRLOSE ZÜRICH**  
**(GEHÖRLOSENZENTRUM, 8057 ZÜRICH)**

## MITARBEITENDE

**INSTITUTIONSLEITUNG**

		<b>SEIT</b>
Peter Bachmann	Gesamtleitung, Bereichsleitung, Therapie	2013
Ruedi Baumann	Gesamtleitung, Bereichsleitung, Therapie	1991

**VERWALTUNG**

Esther Huber	Finanzen, Buchhaltung, Sekretariat	2014
--------------	------------------------------------	------

**UNTERRICHT, FÖRDERUNG  
BERATUNG & UNTERSTÜTZUNG**

Werner Böckli	Heilpädagoge, Audiopädagoge, Klassenlehrer	2008
Isabelle Cicala	Gebärdensprachlehrerin	2011
Ivo Castelmur	Heilpädagoge, Audiopädagoge, Klassenlehrer	2020
Sonja Cona	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2013
Emanuel De los Santos	Klassenassistent Englisch	2016
David Hidrogo Esparza	Pädagogischer Betreuungsassistent	2016
Martin Kipfer	Werklehrer	2011
Esther Knüsel	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2006
Alexandra Kuhn	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2019
Alex Labhardt	Heilpädagoge, Werklehrer, Klassenlehrer	2013
Aniko Liem	Fachlehrerin	2017
Nicole Lubart	Klassenassistentin, Gebärdensprachlehrerin	2011
Barbara Müller	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2007
Emanuel Nay	Klassenassistent, Gebärdensprachlehrer	2006
Thomas Röthlisberger	Heilpädagoge, Audiopädagoge, Klassenlehrer	2020
Lukas Schauwecker	Heilpädagoge, Audiopädagoge, Klassenlehrer	2020

		<b>SEIT</b>
Daniel Scheiwiller	Heilpädagoge, Audiopädagoge, Klassenlehrer	2013
Käthi Schlegel	Klassenlehrerin, Fachlehrerin	2016
Jasmine Schmidt	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2016
Myriam Spengler	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2007
Stefan Trindler	Sozialpädagoge	2019
Gabriela Uhl	Klassenassistentin, Gebärdensprachlehrerin	2020
Regula Urech	Heilpädagogin, Audiopädagogin, Klassenlehrerin	2010
Niels Zangger	Heilpädagoge, Audiopädagoge, Klassenlehrer	1993

**THERAPIEN UND BERATUNG**

Karin Rüegg	Logopädin, Sprachförderung	2012
Irene Eckerli	Psychologin, Beratung, Therapie	2016

**WOHNGRUPPE / INTERNAT**

Reto Garcia	Internatsleitung, Sozialpädagoge	2011
Nicole Lubart	Mitarbeiterin	2019
Emanuel Nay	Mitarbeiter	2019
Michael Riche	Internatsleitung, Sozialpädagoge	2020
Sarah Scheiber	Sozialpädagogin	2014

**REINIGUNG**

Ljiliana Spillmann	Reinigung	2006
Mirjana Spillmann	Reinigung	2019

Beachten Sie die Teamseite auf unserer Website [www.sek3.ch](http://www.sek3.ch).

## JAHRESRECHNUNG

	2019	2020	BUDGET 2020
<b>AUFWAND</b>			
Personalaufwand	2'308'844.15	2'429'602.70	2'440'100.00
Mietaufwand	128'690.00	135'380.00	141'500.00
Kapitalaufwand	582.10	763.50	1'500.00
Unterhalt und Reparaturen	35'238.60	46'786.95	46'400.00
Abschreibungen	00.00	00.00	00.00
Büro- und Verwaltungsaufwand	62'518.97	56'736.89	80'500.00
Übriger Aufwand	141'732.09	131'067.48	144'000.00
Einlage in Schwankungsfonds, Obergrenze erreicht	00.00	00.00	00.00
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>2'677'605.91</b>	<b>2'800'337.52</b>	<b>2'854'000.00</b>
<b>ERTRAG</b>			
Beiträge Gemeinden Kt. Zürich	1'647'800.00	1'749'840.00	1'618'680.00
Beiträge Kantone/Gemeinden Ausserkanton	684'241.00	642'081.00	602'770.00
Beiträge Eltern Ausserkanton	12'581.00	10'689.00	20'000.00
Betriebsbeitrag Kanton Zürich	322'022.96	361'348.12	610'050.00
Übriger Ertrag	6'335.95	10'037.40	2'500.00
Beiträge Jobcoaching (IV)	4'625.00	692.00	
Beiträge (IV)		25'650.00	
Vortrag auf neue Rechnung (Verlust)			
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>2'677'605.91</b>	<b>2'800'337.52</b>	<b>2'854'000.00</b>

## SCHÜLERZAHL UND KOSTEN

KOSTENTRÄGER SIND DIE GEMEINDEN UND KANTONE.

EINZELNE AUFTRÄGE IM NACHSCHULBEREICH WERDEN ÜBER DIE SVA/IV FINANZIERT.

	2018	2019	2020
<b>Totaler Aufwand pro Jahr Angebot 1.1, Tagessonderschule</b>	1'827'772.80	2'038'525.98	2'042'676.00
Durchschnittliche Schülerzahl	31	33.08	32.02
Durchschnittlicher Aufwand pro Schüler und Tag	161.58	171.18	177.22
<b>Totaler Aufwand pro Jahr Angebot 3.1, Sonderschulheim</b>	786'487.41	628'118.98	721'282.00
Durchschnittliche Schülerzahl	6	4.67	5.82
Durchschnittlicher Aufwand pro Schüler und Tag	345.56	373.88	344.45

## SO FINDEN SIE UNS



### SEK3, ANMELDUNG & SEKRETARIAT

Kilchbergstrasse 25, 8038 Zürich  
Tel. 044 481 85 01, info@sek3.ch, www.sek3.ch

**Esther Huber**, e.huber@sek3.ch  
**Sabina Bosek**, s.bosek@sek3.ch

### SCHULHAUS HANS ASPER

Kilchbergstrasse 28, 8038 Zürich

### LEITUNGSTEAM

#### Ruedi Baumann

Co-Institutionsleitung und Schulleitung TIO  
r.baumann@sek3.ch

#### Peter Bachmann

Co-Institutionsleitung und Schulleitung SEO  
p.bachmann@sek3.ch

### WOHNGRUPPE

Wohngruppe SEK3, im Zentrum für Gehör und Sprache  
ZGSZ, Frohalmstrasse 78, 8038 Zürich  
Tel. 043 399 89 16, info@sek3.ch